

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Der Landbote. 1849-1934 1893

139 (25.11.1893) Beilage zum Landboten

Bekanntmachung.

Den Vollzug des Pfandgesetzes vom 29. März 1890 betreffend.

Nach § 17 des Gesetzes vom 29. März 1890 verlieren die vor dem 1. Juli 1890 entstandenen Vorzugs- und Unterpfandrechte ihre Wirksamkeit Dritten gegenüber, wenn sie nicht auf bestimmte Liegenschaften und für bestimmte Summen eingetragen sind oder noch im Laufe dieses Jahres eingetragen werden.

Von diesem Nachteil sind namentlich die Gläubiger bedroht, welchen ein gesetzliches Unterpfandrecht zusteht (insbesondere die Ehefrauen) und diejenigen, welche ein richterliches Unterpfandrecht durch Eintragung eines Urteils oder eines Liquidationserkenntnisses vor dem 1. Juli 1890 erworben haben.

Alle diese Gläubiger werden darauf aufmerksam gemacht, daß sie alsbald ihre Anträge bei den Gewähr- und Pfandgerichten bezw. bei dem Grund- und Pfandbuchführer zu stellen haben, widrigenfalls ihre Unterpfandrechte mit dem 1. Januar 1894 ihre Wirksamkeit verlieren.

Karlsruhe, den 20. November 1893.

Großh. Ministerium
der Justiz, des Kultus und Unterrichts.
R o k k.

Bas.

Großh. Bezirksamt Sinsheim.

Die Viehzählung am 1. Dezember 1893 betr.

Nr. 23 579. Nach Erlaß Großherzoglichen Ministeriums des Innern vom 7. d. Mts. Nr. 32131 wird die diesjährige Erhebung mit der auf Veranlassung des Reichskanzlers am 1. Dezember d. Js. im Deutschen Reiche stattfindenden außerordentlichen Viehzählung verbunden.

Da die Reichsregierung die Feststellung des Rindviehbestandes nach den zwei Klassen der unter und der über 2 Jahre alten Tiere und bei letzterer Gruppe insbesondere die Ermittlung der Zahl der Kühe wünscht, sind in die Gemeindefabelle zwei darauf bezügliche Spalten eingefügt worden, deren richtige Ausfüllung den Gemeindebehörden nachdrücklich zur Pflicht gemacht wird.

Die Bürgermeisterämter erhalten mit nächster Post die für diese Viehzählung erforderliche Anzahl Impresen. Wir empfehlen die Anwendung der größten Sorgfalt und Pünktlichkeit bei Ausfüllung der Zählungslisten.

Spätestens am 3. Tage nach der Aufnahme sind die Zählungslisten 8 Tage lang auf dem Rathause zu Jedermanns Einsicht öffentlich aufzulegen. Ort und Zeit der Auflegung ist vorher durch das Bürgermeisteramt auf ortsübliche Weise bekannt zu machen und dabei ausdrücklich darauf hinzuweisen, daß diese Liste für Berechnung der Beiträge maßgebend sei, welche von den Rindvieh- und Pferdebesitzern zur Deckung der Vergütung für die auf polizeiliche Anordnung getöteten oder an Milzbrand umgestandenen Tiere entrichtet werden müssen.

Mit der Bekanntmachung ist die Aufforderung zu verbinden, Anträge auf Berichtigung innerhalb der Auslegungsfrist bei dem Gemeinderat vorzubringen. Derartige Anträge sind, wenn sie nicht von dem Gemeinderat unter Zustimmung der Beteiligten erledigt werden können, anher vorzulegen.

Nach Ablauf der Auslegungsfrist hat der Gemeinderat aus der Zählungsliste eine Ortsliste nach Formular I Seite 601 des Gesetzes- und Verordnungsblattes vom Jahre 1879 anzufertigen, in welcher jedoch nur die fünf ersten Spalten auszufüllen und mit den Zählungslisten spätestens bis 12. Dezember d. Js. hierher einzusenden sind.

Sowohl die Zählungsliste, wie auch die Ortsliste hinsichtlich des Pferde- und Rindviehbestandes sind abzuschließen und vom Gemeinderat zu unterzeichnen. Letzterer ist überdies eine Bescheinigung über erfolgte öffentliche Verkündung und Auflage, etwa eingekommene Berichtigungsanträge oder aber eine Bescheinigung, daß Einsprachen nicht erhoben worden sind, anzuschließen.

Schließlich empfehlen wir, sich mit der auf der Titelseite der Zählungsliste enthaltenen Belehrung genau vertraut zu machen, wobei wir noch besonders darauf hinweisen, daß die Zahlen in den Kolonnen 15, 26, 35 und 41 mit jenen in den Kolonnen 6-14, 18-25, 31-34 und 36-40 genau übereinstimmen müssen.

Sinsheim, den 20. November 1893.

Gaddum.

Gartenlaube,

die Jahrgänge 1853-1857 werden zu kaufen gesucht. Offerte und Preisangabe an die Exped. ds. Blattes.

Neue Maronen

empfehlen Gebr. Ziegler.

Allgemeiner Deutscher Versicherungs-Verein.

Billigste Lebensversicherung

gewährt Personen jeden Standes ohne ärztliche Untersuchung bei wöchentlicher Zahlung von 12 Pfennig den Hinterbliebenen ein Sterbegeld von 225 M.

Nähere Auskunft erteilt:

Vertreter C. Henninger, Sinsheim.

Ich habe mich in Mannheim als

Rechtsanwalt

niedergelassen. Mein Bureau befindet sich

B 4, 1.

Ecke der „kalten Gasse“ und Schillerplatz.

Siegfried Kahn,

Rechtsanwalt.

Richters Anker-Steinbaukasten

Siehe nach wie vor unerreicht da; sie sind das beliebteste Weihnachtsgeschenk für Kinder über drei Jahre. Sie sind billiger, wie jedes andre Geschenk, weil sie viele Jahre halten und sogar nach längerer Zeit noch ergänzt und vergrößert werden können. Die echten

Anker-Steinbaukasten

sind das einzige Spiel, das in allen Ländern ungeteiltes Lob gefunden hat, und das von allen, die es kennen, aus Überzeugung weiter empfohlen wird. Wer dieses einzig in seiner Art dastehende Spiel- und Beschäftigungsmittel noch nicht kennt, der lasse sich von der unterzeichneten Firma eiligst die neue reichillustrierte Preisliste kommen, und lese die darin abgedruckten überaus günstigen Gutachten. — Beim Einkauf verlange man gefälligst ausdrücklich: Richters Anker-Steinbaukasten und weise jeden Kasten ohne die Fabrikmarke Anker scharf als unecht zurück; wer dies unterläßt, kann leicht eine minderwertige Nachahmung erhalten. Die echten Anker-Steinbaukasten sind zum Preise von 1 M., 2 M., 3 M., 5 M. und höher vorrätig

in allen feineren Spielwaren-Geschäften des In- und Auslandes.

Neu! Richters Schulspiele: Ei des Columbus, Vitabaleiter, Kornbrecher, Grillentöter, Unalgeist, Pythagoras usw. Preis 50 Pf. Nur echt mit Anker!

F. Ad. Richter & Co., k. u. k. Hoflieferanten,

Rudolstadt (Thüringen), Nürnberg, Ulm (Schw.), Wien, Rotterdam, London E.C., New-York.

**Schuhwaren**

in allen Sorten und guter Qualität, ferner Lampen, email. Kochgeschirre, Wassereimer beste Sorte von M 1.30 an empfiehlt billigt

Sinsheim. A. W. Schuchmann.



Die bekannteste Flach-, Hanf- und Wergspinnerei,

Weberei, Zwirnerie und Bleicherei

Bäumenheim

Post- und Bahnstation, Bayern,

liefert Lohngarn und Gewebe in bisheriger bester Qualität. Der Spinnlohn pr. Schneller zu 1000 Meter von Garnen Nr. 10 bis 20 ist 10 Pfennige, von Garnen über Nr. 20 ist 9 Pfennige. Sendungen franco gegen franco! — Bedingungen der Vereinigung der Lohnspinnereien. — Ferner werden ohne jede Bezahlung Flach-, Hanf und Werg gegen Garn, Zwirn, Leinwand, Zwilch, Tischzeug, Kölsch, Säcke etc. umgetauscht.

Zur Uebernahme des Rohstoffes sind ermächtigt:

Herr Aug. Himmelstein's Wwe. in Sinsheim.

" Ph. Weller in "

" G. Fucher in Kirchardt.

" M. Baumhuf "

Herr Heimon Faller, Grombach.

" Andreas Eidig Witwe in Bagn.

" Christ. Kofig, Hoffenheim.

" Louis Weil in Steinsfurth.

Wie alljährlich, halte ich auch diesmal einen

Grossen Weihnachts-Ausverkauf

und gewähre, um bei dieser Gelegenheit recht zu räumen auf die bedeutend **reduzierten Preise** noch einen Nachlass von

10 Prozent.

Ich empfehle:

Damenkleiderstoffe

Saison-Neuheiten in einfarbig und changéant zu bedeutend herabgesetztem Preis à Mk. 1.—, Mk. 1.20, 1.40—Mk. 2.80.

Schwarze Cachemire und Fantasiestoffe ermässiger Preis: 90 Pfg., Mk. 1.—, Mk. 1.20, Mk. 1.40—Mk. 3.50.

Einfarbige Kleiderstoffe von 90 Pfg. an bis Mk. 4.—

Tuch und Buxkins, Ueberzieher-Stoffe.

Aussteuer-Waren

Leinen, Halbleinen
Cölsch, Bettbarchente
Tischtücher, Servietten

Schürzenbarchente, Cattune
Flockpiqué, Baumwollflanelle
Hosenzeuge für Arbeitshosen etc.

Damen-Confection

Regenmäntel zu Mk. 6.—, 7.—, 10.—, 14.—, 16.— bis Mk. 50.—

Wintermäntel zu Mk. 7.—, 8.—, 9.—, 10.—, 12.—, 14.— bis Mk. 100.—

Jaquets zu Mk. 5.—, 6.—, 7.—, 8.—, 10.—, 12.— bis Mk. 80.—

Capes zu Mk. 9.—, 10.—, 11.—, 12.—, bis Mk. 60.—

Kinder-Mäntel und Jäckchen teilweise mit **20 Prozent**

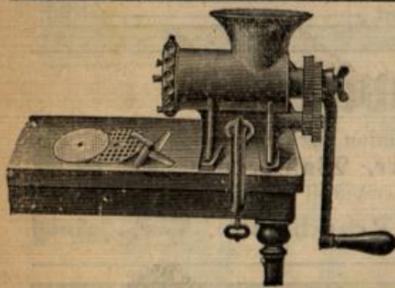
Nachlass

Vorjährige Sachen sind im Preise bedeutend zurückgesetzt.

Auswahlendungen stehen portofrei zu Diensten.

Albert Meyer, Heilbronn,

Fleinerstrasse 30.



Neueste Fleisch- u. Gemüse-schneid- maschinen

für Metzger, Haushaltungen etc.
innen emailliert, unübertroffen em-
pfehlen zu Fabrikpreisen

Albert Hoffmann
gegenüber der Apotheke.

Wir übernehmen jederzeit für die

Spinnerei Schornreute in Ravensburg Flachs, Sauf und Abwerg

zum Verarbeiten zu Garn, Leinwand, Zwilch, Tischzeug u. s. w.
roh und gebleicht in bester Qualität, unter Zusicherung reellster, rasche-
ster Bedienung. — Sendungen franko gegen franko. —

Carl Seufert in Sinsheim, Martin Salzgeber in Dühren, Ad. Santer
„Linde“ in Epsenbach, Andr. Leinberger, Wagner in Illinsbach, Fried.
Walf in Helmstadt, W. Arbeiter, Seiler in Ittlingen, Ferd. Förderer
in Destrungen, Peter Bender in Reichen, Gh. Busch in Reichen, Jac. Zinn-
ferr in Steinsfurt, Lud. Frei, Polizeidiener in Daisbach, Hub. Witt-
mann in Waibstadt, H. W. Rothenhöfer in Rappenaun, Peter Schöck in
Eichelbrunn, Wilh. Fink in Bargaun, A. Lichter, Polizeidiener in Eichters-
heim, L. Grab, Ratsdiener in Reidenstein, C. Pfeiffer, Weber in Kir-
hardt, Carl Freyh in Hüffenhardt.

Carl Strittmatter

Möbelhandlung in Hoffenheim

verkauft unter Garantie fortwährend
selbstverfertigte Möbel zu sehr billigen
Preisen. — Zugleich empfiehlt
derselbe seine Möbelwagen zu Um-
zügen.



Frische Gänselebern

kauft und zahlt die höchsten Preise
Albert Imhoff,
Großherzog. Hoflieferant,
Mannheim.

la. Boll. Vollhäringe

extragroße,
feinste Bismardhäringe,
frische Roheß-Bückinge,
Sardinen u. Sardellen,
ächt Nürnberger Dachsenmaussalat
empfehlen billigst

Gebr. Ziegler.

Neue

See-gras-Matratzen v. 12 Mk. an

Neue Bettstöße v. 18—35 Mk.

Neue Kanapee v. 35—55 Mk.

Anarbeiten von Matratzen, Auf-
machen von Vorhängen etc. etc. wird
billigst berechnet

C. Senninger,

Tapezier- und Decorations-Geschäft.

Weihnachtsartikel als Fenster-
mäntel, Fensterkissen, Kanapeekissen,
Fußschemel etc. etc. werden hübsch und
geschmackvoll angefertigt.

Für Woll- und Reform-Wäsche
empfehle ich eine extra hierzu bereitete

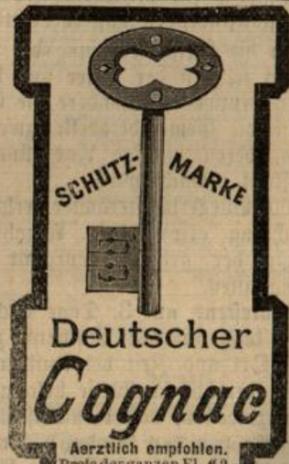
Salmiakgeist-Seife

als vorzügliches Waschmittel gegen
das Einlaufen der Wäsche

J. Neuf Witwe,
Eisenbahnstraße

Vaseline-Gold-Cream-Seife

durch ihre Zusammenstellung mildeste
aller Seifen, besonders gegen rauhe und
aufgesprungene Haut, sowie zum Waschen
und Baden kleiner Kinder. Vorr. à Pack.
enth. 3 St. 50 Pf. bei: J. Neuss, Seifenh.



Arztlich empfohlen.
Preis der ganzen Fl. 4 L.
Niederlage bei

W. La Roche,
Conditor, Sinsheim.

Vertreter - Gesuch.

Für eine hervorragende Lebens-,
Unfall- u. Kinder-Versicherung werden
gegen hohe Provision offizielle und
stille Mitarbeiter gesucht. Offerten
unter C. 2822 an Haafenstein u.
Bogler A. G. in Karlsruhe.

Beste und billigste Bezugsquelle für
garantirt neue, doppelt gereinigt u. gewaldene, echt
norwische

Bettfedern.

Wir versenden postfrei, gegen Nachn. (nicht unter
10 Pfd.) gute neue Bettfedern der Pfund für
60 Pfg., 80 Pfg., 1 M. u. 1 M. 25 Pfg.;
feine prima Gänsefedern 1 M. 60 Pfg.;
weiße Gänsefedern 2 M. u. 2 M. 50 Pfg.;
silberweiße Bettfedern 3 M., 3 M.
50 Pfg., 4 M., 4 M. 50 Pfg. u. 5 M.;
feiner: echt chinesische Gänsefedern (sehr
füllträchtig) 2 M. 50 Pfg. und 3 M. Ver-
packung zum Kostenvorteil. — Bei Beträgen von
mindestens 75 M. 5% Rabatt. — Etwa Nicht-
gefallendes wird frankirt bereitwilligst
zurückgenommen.

Pecher & Co. in Harford i. Sachsl.